



Konzept und Impressionen der öffentlichen Ostfalia-Rotary-Gesprächsreihe *„Glück und erfülltes Leben“*



Prof. Dr. Mike Hoffmeister
Ostfalia Hochschule / Rotary Club Gifhorn Wolfsburg

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS

Die Gesundheitsregion Wolfsburg ist neuer Förderer der Ostfalia Gesprächsreihe *Glück und erfülltes Leben*

Elisabeth Krüger, Koordinatorin der Gesundheitsregion Wolfsburg

„Die Gesprächsreihe von Prof. Dr. Mike Hoffmeister ‚*Glück und erfülltes Leben*‘ leistet einen positiven Beitrag zur Förderung der Gesundheit für die Bürgerinnen und Bürger der Region Wolfsburg und unterstützt gleichzeitig notbedürftige Kinder. Die Veranstaltung informiert und motiviert die interessierte Öffentlichkeit, über die Bedeutung des Glücks und wie das Leben glücklicher sowie letztendlich gesünder gestaltet werden kann. Wir freuen uns über die Kooperation und die enge Zusammenarbeit mit der Ostfalia.“

Rotary-Club: 2000 Euro für Jugendarbeit in Wolfsburg

Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“: Spenden wurden aufgestockt

WOLFSBURG. Über eine Spende in Höhe von 2000 Euro können sich der Kinder und Jugendschutz Wolfsburg sowie die Drogen- und Jugendberatung Wolfsburg freuen. Die Spenden stammen von der öffentlichen Ostfalia-Rotary-Gesprächsreihe „Glück und

Udo Eisenbarth von der Jugend- und Drogenberatung. „Mit dem Spendenbetrag soll die wertvolle Arbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche

➔ **Rotary will hilfebedürftige Kinder und Jugendliche unterstützen**

ten zu verhelfen“, fügte Ebbecke hinzu. Und Eisenbarth ergänzte: „Wir möchten mit dem Geld Kindern aus suchtbelasteten Familien ermöglichen, an Aktivität-



Spende vom Rotary-Club Gifhorn-Wolfsburg: Elisabeth Krüger (v.l.), Udo Eisenbarth, Jürgen Ebbecke, Frank Harmeling, Harald Meyer-Lehnert, Prof. Dr. Mike Hoffmeister und Andreas Radebold.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

Stimmen zur Veranstaltung

- **Prof. Dr. Albert Heinecke, Dekan der Fakultät Wirtschaft:**
„Dieses Veranstaltungsformat ist ein gutes Instrument, um die Zivilgesellschaft an den wissenschaftlichen Aktivitäten der Ostfalia teilhaben zu lassen“
- **Prof. Dr. Mike Hoffmeister, Veranstalter:**
„Mit dem Spendenbetrag soll die wertvolle Arbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützt und gewürdigt werden“
- **Otmar Böhmer (Geschäftsführer) und Michaela Hasenpusch vom Kunstmuseum:**
„Das Glück im Vordergrund...mit Kunst im Hintergrund. Gerne unterstützen wir die Aktion!“
- **Elisabeth Krüger von der Gesundheitsregion Wolfsburg**
„Diese Veranstaltung leistet einen positiven Beitrag zur Förderung der Gesundheit für die Bürger und Bürgerinnen dieser Region und unterstützt gleichzeitig notbedürftige Kinder“
- **Manfred Hüller, Vorstand IFK Internationaler Freundeskreis Wolfsburg e.V.,**
„Wir freuen uns, dass „gerade in der Corona-Krise der IFK als Kooperationspartner mit der Glücksveranstaltung Zuversicht vermittelt konnte und Kindern in Not geholfen wird“.

Ziele

(1) Teilnehmer*innen der öffentlichen Ostfalia-Rotary-Glücksveranstaltung ...

- a) über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse der Glücksforschung zu informieren.
- b) zu motivieren bzw. zu sensibilisieren, ihr Leben aktiv zu gestalten.
- c) Tipps und Übungen zu vermitteln, um ein glücklicheres Leben zu führen.

(2) Das Thema Glücksforschung interdisziplinär betrachten.

(3) Spenden für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu sammeln.

Konzept

- **Wechselnden Schwerpunktthemen bei jeder Veranstaltung**
 - Bisher: Happiness at Work, Erfolgreich Scheitern, Zuversicht
 - Nächste Veranstaltung: Loslassen (am 10. Februar 2021 geplant)

- **Veranstaltungsort**
 - Vor Corona: öffentliche Abendveranstaltung im Audimax der Ostfalia (Dauer 90min) mit über 100 Teilnehmern
 - Seit Corona: live über den YouTubeKanal *Glück und erfülltes Leben* – aus dem Kunstmuseum Wolfsburg – zukünftig als Hybrid-Veranstaltung mit Publikum geplant – soweit es die Corona-Situation zulässt (über 1.000 Aufrufe)

- **Jeweils eine Veranstaltung im Sommer- und im Wintersemester.**

- **Keine Anmeldung erforderlich; kostenfreier Eintritt; dafür Sammlung von Spenden für benachteiligte Kinder- und Jugendliche.**

- **Fachgespräche mit Experten*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Religion und Kultur.**

Prof. Dr. Mike Hoffmeister

- Mike Hoffmeister war 12 Jahre im internationalen Vertrieb der Volkswagen AG tätig.
- Seit 2003 ist er an der Fakultät Wirtschaft der Ostfalia für das Vertiefungsgebiet *International Management* verantwortlich.
- Er bietet Vorlesungen, Seminare und Workshops u.a. zu den Themen *Interkulturelle Führung und Kommunikation*, *Social Competence* und *Happiness at Work* an.
- Seit seinem Schlaganfall in 2014 widmet er sich der Glücksforschung. Hierzu führt er Seminare und Workshops durch. Gemeinsam mit dem Institut für Pädagogische Psychologie der Technischen Universität Braunschweig und der Nelson Mandela University in Südafrika forscht er zur Bedeutung der Glücksforschung für das Management.
- Seit 2017 veranstaltet er mit dem Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg die öffentliche Ostfalia-Gesprächsreihe „*Glück und erfülltes Leben*“
- Er hielt Gastvorträge und veranstaltete Seminare in Deutschland, den USA, Irland, Neuseeland, Frankreich, Südafrika, der Schweiz, Maritius, Dubai und China.
- Er ist seit über 10 Jahre beim Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg aktiv (bisher Sekretär, Präsident); zur Zeit veranstaltet er als Berufsdienstbeauftragter für die Jugendorganisation Rotaract pro bono Online-Seminare zu „Happiness at Work“
- Seit 2020 vertritt er die Ostfalia im Steuerkreis Gesundheitsregion Wolfsburg



Team

Unterstützung Konzeption und Co-Moderator



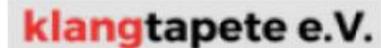
Frank Harmeling, Unternehmer und „Macher“, ist Lehrbeauftragter der Ostfalia und Mitglied der Geschäftsführung der Braintec GmbH sowie Gesellschafter mehrerer Gesellschaften. Er ist seit 2007 Lehrbeauftragter an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und führte temporär Lehrtätigkeiten an Hochschulen in China und der Suisse Education Group aus. Seine Schwerpunkte sind Marketing-Grundlagen und -Management, International-Trade und -Business, Projektmanagement sowie Glücksforschung.

Kooperationspartner Action for Happiness



Dr.-Ing. Tobias Polzin ist Gründungsmitglied und seit 2018 ehrenamtlicher Mitvorstand des gemeinnützigen Vereins Action for Happiness Deutschland e.V., dem deutschsprachigen Ableger von „Action for Happiness“ aus London. Ihn motiviert die Ausrichtung der Organisationen, Menschen zusammenzubringen und sie zu unterstützen. Er setzt sich für eine glücklichere und mitfühlendere Welt aktiv ein. Tobias Polzin hat das Kursprogramm „Exploring what matters“ in Deutschland implementiert. Hauptberuflich arbeitet er als Teamleiter für die HaCon Ingenieurgesellschaft mbH in Hannover, dem Softwarespezialisten für Verkehrsplanung in Europa.

Förderer



**KUNSTMUSEUM
WOLFSBURG**

Impressionen

Vorbereitungen durch die Studierenden und Durchführung des ersten Glücksveranstaltung

Dem Glück auf der Spur

120 Zuhörer kommen zur Diskussionsrunde von Ostfalia-Hochschule und VHS.

Von Andreas Stolz

Wolfsburg. Mehr als zwei Stunden setzten sich die Expertenrunde auf dem Podium und deren Zuhörer am Donnerstagabend „dem Glück“ auf die Spur. Die Diskutierenden waren die Moderatoren Professor Mike Hoffmeister und Frank Harmeling sowie Thea Mohr, Henrike Richter und Joachim Franz. Zum zweiten Mal veranstalteten die Ostfalia-Hochschule für angewandte Wissenschaften sowie die Volkshochschule eine Diskussion zu diesem Thema, das, in welcher Form auch immer, jeden betrifft. 120 Zuhörer waren in die – damit voll besetzte – Rotunde am Hugo-Junkers-Weg gekommen.

Thea Mohr ist Religionswissenschaftlerin, eine Spezialistin für den Buddhismus. Henrike Richter ist Psychologin, sie betreut und berät auch Studenten der Ostfalia-



Die Studenten Marcus Dreifke, Robert Hartmann und Maurice Sebastian hielten einen Impulsvortrag.

Foto: regios24/Anja Weber

„Mut, Disziplin, Intelligenz, Menschlichkeit und Vertrauen gehören dazu.“

Joachim Franz,
Extremsportler

anderen zu beeinträchtigen.“ Allgemeine Zustimmung in der Rotunde. Die Quintessenz der studentischen Seminar-Erfahrungen lautete: „Die Skandinavier stehen im Ranking ganz oben.“ Einer der Gründe dürfte sein, dass das soziale Gefälle nicht extrem ist und deshalb Sozialneid keine Rolle spielt. Deutschland rangiert im Übrigen auf Platz 15.

Henrike Richter erzählte zum Thema aus ihrer praktischen Arbeit: „Zunächst ist individuell zu

akter rund um den Globus. Er ist „Glücksforschung und deren Be-



Impressionen aus dem Audimax der Ostfalia, vor Corona



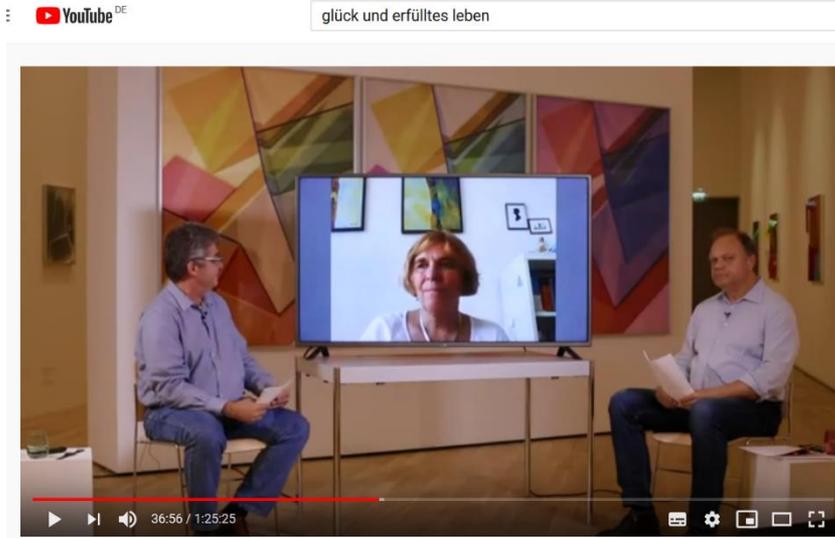
Impressionen aus dem Audimax der Ostfalia, vor Corona



Impressionen aus dem Audimax der Ostfalia, vor Corona



Impressionen der ersten YouTube-Live-Veranstaltung aus dem Kunstmuseum Wolfsburg



Kommunikation (Beispiel Flyer)

Sechste öffentliche Ostfalia-Veranstaltung – erstmalig Online

GLÜCK & ERFÜLLTES LEBEN: ZUVERSICHT IN DER CORONA-KRISE



Der „Glücksprofessor“ Mike Hoffmeister und der „Macher“ Frank Harmeling haben als Moderatoren interessante Gäste für die sechste Veranstaltung der Ostfalia-Reihe „Glück und erfülltes Leben“ eingeladen. Ziel dieser Reihe ist es, Menschen zu motivieren und zu inspirieren, ihr „Glück in die Hand zu nehmen“ und das Leben aktiv zu gestalten. Die eingeladenen Experten*innen geben Ratschläge und berichten über ihre aktuellen Themenbereiche. Sie zeigen der interessierten Öffentlichkeit Wege auf, mit den aktuellen Herausforderungen positiv und zuversichtlich umzugehen.

LIVE
AUS DEM
KUNSTMUSEUM
WOLFSBURG

Aufgrund der Corona-Situation wird die Veranstaltung erstmalig online im YouTube-Kanal als LiveStream übertragen. Seien Sie mit dabei und klicken Sie hier.

DONNERSTAG
25.06.2020
19 – 20 UHR
YouTube-Kanal
„Glück und erfülltes Leben“

Für die großzügige Unterstützung danken wir unserem **Kooperationspartner** Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg.

Gerne können Sie den Flyer oder den [Link](#) an Freunde und Bekannte weiterleiten.

GLÜCK & ERFÜLLTES LEBEN

PROGRAMM:

- **Begrüßung** Prof. Dr. Albert Heinecke, Dekan der Fakultät Wirtschaft
- **Kurze Impulsvorträge**
 - Prof. Dr. Mike Hoffmeister: Glücksfaktoren – eine interkulturelle Betrachtung
 - Frank Harmeling: Zur Situation
- **Ostfalia-Runde**
 - Prof. Dr. Sandra Verena Müller, Fakultät Soziale Arbeit, Psychologische Psychotherapeutin und Klinische Neuropsychologin
 - Diplom-Psychologin Henrike Richter, Fakultät Wirtschaft
 - Diplom-Pädagogin Anna Maria Schulz, Fakultät Gesundheitswesen
- **Projektvorstellung**
 - Dr. Tobias Polzin: Action for Happiness Deutschland e.V.
 - Diplom-Handelslehrer Samir Roshandel: Bildungshelden.net
- **Abschluss**
 - Verwendung der letzten Spendengelder – ein Erfahrungsbericht

Keine Teilnahmegebühr.

Es werden Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit gesammelt. Rotary verdoppelt jeden gespendeten Euro bis 800 €. Bitte vermerken Sie auf dem Überweisungsträger „Glücksevents“, wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, zusätzlich noch Ihre Adresse.

Spendenkonto:

Verein der Freunde Rotary e.V.
Volksbank Braunschweig-Wolfsburg
IBAN: DE 29 2699 1066 0815 0040 00
BIC: GENODEF1WOB



Bitte leiten Sie den Flyer oder die Links für den PDF-Flyer und für den YouTube-Kanal „Glück und erfülltes Leben“ an viele Freunde und Bekannte über Ihr Social Media-Netzwerk weiter.



DIE EXPERTINNEN UND EXPERTEN:



Prof. Dr. Albert Heinecke ist Dekan der Fakultät Wirtschaft und Mitglied des Senats der Ostfalia. Er lehrt im Bereich Unternehmensführung, Personalmanagement und Internationales Management. Sein Forschungsschwerpunkt liegt Bereich Strategische Planungsinstrumente und Methoden der Entscheidungsunterstützung in der Personalwirtschaft. Zudem entwickelt er DV-gestützte Unternehmenssimulationen. Albert Heinecke ist Autor zahlreicher Publikationen.



Prof. Dr. Mike Hoffmeister war 12 Jahre im internationalen Vertrieb der Volkswagen AG tätig. Als Glücksforscher lehrt er an der Fakultät Wirtschaft der Ostfalia das Vertriebsgebiet Internationales Management. Er bietet u.a. Seminare und Workshops zu den Themen Interkulturelle Führung und Management, Interkulturelle Kommunikation, Social Competence und Glücksmanagement an. Er forscht gemeinsam mit der Nelson Mandela University in Südafrika zur Bedeutung der Glücksforschung für das Management. Mike Hoffmeister ist interkultureller Management Trainer und Coach. Bisher hielt er Gastvorträge in Deutschland, den USA, Südafrika, der Schweiz, Dubai und China.



Frank Harmeling, Unternehmer und „Macher“, ist Lehrbeauftragter der Ostfalia und Mitglied der Geschäftsführung der Braintec GmbH sowie Gesellschafter mehrerer Gesellschaften. Er ist seit 2007 Lehrbeauftragter an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und führte temporär Lehrstuhlfunktionen an Hochschulen in China und der Suisse Education Group aus. Seine Schwerpunkte sind Marketing-Grundlagen und -Management, International-Trade und -Business, Projektmanagement sowie Glücksforschung.



Henrike Richter ist Diplom-Psychologin. An der Ostfalia ist sie als Lerncoach tätig. Dort berät sie seit vielen Jahren Studierende bei studienbedingten sowie persönlichen Anliegen und unterstützt sie bei der Entwicklung wirksamer Selbstmanagementkompetenzen. Im Jahr 2015 hat sie eine eigene Coaching-Praxis mit Standorten in Wolfsburg und Braunschweig eröffnet. Henrike Richter unterstützt Unternehmen und Teams bei der Förderung und Gestaltung einer gesunden Arbeitsumwelt und begleitet Einzelpersonen bei Veränderungen im Berufs- oder Privatleben sowie im Umgang mit Belastungsereignissen. Bei ihrem Coaching-Angebot ermutigt sie zu einer präzisieren, aktiven, wertorientierten Arbeits- und Lebensgestaltung.



Prof. Dr. habil. Sandra Verena Müller ist Diplom-Psychologin, approbierte Psychologische Psychotherapeutin und zertifizierte Klinische Neuropsychologin (GNF Promotion in Bremen, Habilitation in Magdeburg). Seit 2010 Professorin für Rehabilitation und Teilhabe an der Ostfalia. Seit 2017 Geschäftsführende Herausgeberin der Zeitschrift für Neuropsychologie. Ihre Forschungsschwerpunkte sind intellektuelle Beeinträchtigung und Demenz, Exekutive Dysfunktion und Inklusion durch Digitalisierung. Zum letzten Forschungsthema hat sie mehrere Drittmittelprojekte herangezogen.

Weitere Info:
www.marie-inklusion.de
<https://soeazin.de>



Samir J. Roshandel studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn und der Memorial University in Kanada. Zudem studierte er an der Tongji Universität und als Stipendiat an der Fudan Universität in Shanghai, China. Im Kontext seiner Diplomarbeit erforschte er die Erfolgsfaktoren deutscher Start-Ups in China. Bereits während der Schulzeit gründete Samir Roshandel sein erstes Unternehmen. Samir Roshandel ist seit März 2019 am Entrepreneurship Hub der TU Braunschweig und Ostfalia tätig und koordiniert den MBA Studiengang Entrepreneurship & Innovation Management. Im Kontext der Corona-Krise hat er die Initiative „Bildungshelden.net“ zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen, bildungsfernen Haushalten gegründet.



Anna Schulz, Dipl.-Päd. Anna Maria Schulz ist Lerncoach an der Fakultät Gesundheitswesen der Ostfalia Hochschule. Sinn und Werte sind wichtige Themen in ihren Beratungen, gemäß dem Leitgedanken Viktor Frankls „Wer ein Warum im Leben hat, der erträgt fast jedes Wie“. Außerdem lehrt sie zu den Themen Stressmanagement und Achtsamkeit an der Leibniz Universität Hannover.



Dr.-Ing. Tobias Polzin ist Gründungsmitglied und seit 2018 ehrenamtlicher Vorstand des gemeinnützigen Vereins Action for Happiness Deutschland e.V., dem deutschsprachigen Ableger von „Action for Happiness“ aus London. Ihm motiviert die Ausrichtung der Organisationen, Menschen zusammenzubringen und sie zu unterstützen. Er setzt sich für eine glücklichere und mitfühlendere Welt ein. Tobias Polzin hat das Kursprogramm „Exploring what matters“ in Deutschland implementiert. Hauptberuflich arbeitet er als Teamleiter für die HaCon Ingenieurgesellschaft mbH in Hannover, dem Software-Spezialisten für Verkehrssplannung in Europa.



Kunstmuseum Wolfsburg

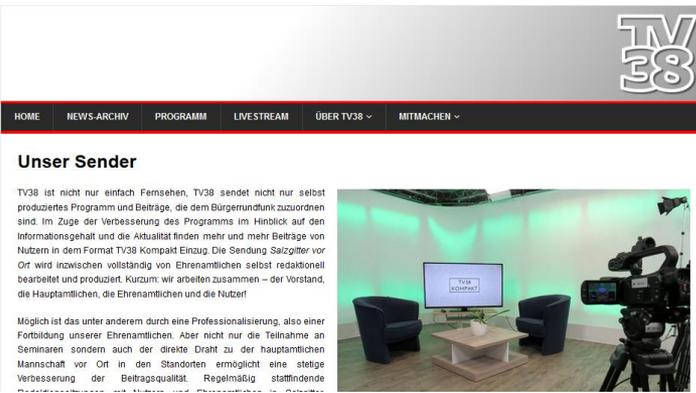
klangtapete e.V.

Gesundheitsregionen
Niedersachsen | Wolfsburg

Kommunikation (YouTube-Kanal, Social Media und TV)

YouTube-Kanal Glück und erfülltes Leben

https://www.youtube.com/results?search_query=gl%C3%BCck+und+erf%C3%BClltes+leben



Bewerbung über

- Social Media-Kanäle aller Partner
- Rotary Netzwerk

Ziel:
Auch im regionalen Fernsehen Beiträge ausstrahlen
(z.B. NDR, RBB, RTL Regional)

„Glück kann man nicht auf Vorrat kaufen“

Mike Hoffmeister spricht im Interview über das Glück. Am 26. Oktober veranstaltet der Experte eine Podiumsdiskussion zum Thema.

Über Vertrauen geht's zum Glück

In der Ostfalia stellen vier Studenten Forschungsergebnisse vor.

Von Hans Karweik

Wolfsburg. Glück gehabt. Der Weg zum Glück ist sorgfältig ausgeschildert in der Ostfalia am Donnerstagabend. Im voll besetzten Hörsaal D-006 präsentieren vier junge Glückssucher ihren Kommilitonen, wie sie im Berufsleben „Happiness“ finden können. Diyar Dami, Katharina Strube, Erkan Toka und Robert Zaiser fänden heraus: „Glück studieren macht glücklich“. Denn da könne man einen Lach-Workshop belegen.

Im Betrieb ginge es Arbeitnehmern um Wertschätzung, Anerkennung, flexible Arbeitszeiten, interes-



Erfolgreiches Scheitern Thema bei Ostfalia-Glücksreihe

Wolfsburg. Zum fünften Teil der Glücks-Veranstaltungsreihe der Ostfalia kamen kürzlich 120 Interessierte in den Audimax am Campus Wolfsburg. „Dieses Veranstaltungsformat ist ein gutes Instrument, um die Zivilgesellschaft an-

Dem Glück auf der Spur

120 Zuhörer kommen zur Diskussionsrunde von Ostfalia

1100 Euro für den Verein Kinder- und Jugendschutz

Spendenübergabe an der Ostfalia - Veranstaltung zum Thema Glück

MITTE. Der Verein Kinder- und Jugendschutz Wolfsburg nahm gestern an der Fakultät Wirtschaft der Hochschule Ostfalia den Spendentrug von 1100 Euro entgegen. Die eine Hälfte haben Hörer bei einer Podiumsdiskussion zum Thema Glück ge-

fasst hatten. Die seinerzeit gesammelten 550 Euro hat der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg auf 1100 Euro verdoppelt. „Wir gehören zu den Glücklichen, für uns ist das mal ein anderes Projekt das wir unterstützen“, sagte Hans-Gregor Mählberg, von

psychisch erkrankten Eltern teil von Palen unterstützt. „In der Wirtschaft hat die Diskussion über ein neues Menschenbild eingesetzt“, erläuterte Prof. Albert Hainicke von der Hochschule. Der Frage nach der Rolle von Glück für ein gutes Leben war

So werden wir glücklicher - auch in der Coronakrise

Glücksforscher Mike Hoffmeister von der Ostfalia gibt Tipps, um sich nicht nur in Krisenzeiten auf das eigene Glück zu besinnen.



„Wir brauchen keine Happiness-Manager wie bei Google, sondern happy Manager.“

Mike Hoffmeister, Professor an der Ostfalia

währt. In diesem Sessions-Thema „Erfolgreich Mittelpunkt“, erläuterte Ostfalia-Glücksforscher Hoffmeister von der

Rotary-Club: 2000 Euro für Jugendarbeit in Wolfsburg

Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“: Spenden wurden aufgestockt

WOLFSBURG. Über eine Spende in Höhe von 2000 Euro können sich der Kinder und Jugendschutz Wolfsburg sowie die Drogen- und Jugendberatung Wolfsburg freuen. Die Spenden stammen von der öffentlichen Ostfalia-Rotary-Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“. Statt einer

Udo Eisenbarth von der Jugend- und Drogenberatung. „Mit dem Spendenbetrag soll die wertvolle Arbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützt

ten zu verhelfen“, fügte Ebbelcke hinzu. Und Eisenbarth ergänzte: „Wir möchten mit dem Gold Kindern aus suchtbelasteten Familien ermöglichen, an Aktivitäten teilzunehmen-



Übergabe auf dem Campus: Der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg verdoppelte den Spendenbetrag aus einer Podiumsdiskussion von Hochschule Ostfalia und Volkshochschule Wolfsburg. FOTO: SEBASTIAN BÜSCH



Spende vom Rotary-Club Gifhorn-Wolfsburg: Elisabeth Krüger (v.l.), Udo Eisenbarth, Jürgen Ebbelcke, Frank Harmeling, Harald Meyer-Lehnert, Prof. Dr. Mike Hoffmeister und Andreas Radebold. FOTO: ROLAND HERMSTEN

Strategien für ein erfülltes Leben

Die Ostfalia lädt zur vierten Podiumsdiskussion über das Glück am 28. März ein.

Auswahl Experten Podiumsdiskussion Wintersemester 2017 / 2018

DIE EXPERTEN

■ Die Buddhismus-Expertin:

DR. THEA MOHR

Geschäftsführerin Diakonisches Werk für
Frankfurt am Main des Evangelischen Regional-
verbandes

Produktion der Dokumentation „Ein Leben für
Tibet – der XIV. Dalai Lama“ gemeinsam mit Albert
Knechtel

■ Die Mediatorin/Supervisorin:

DR. ANNETTE QUIDDE

Lehrbeauftragte an der Ostfalia (Fakultäten Ge-
sundheitswesen und Soziale Arbeit)

Studienkoordination am TWW Trainings- und
Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel

■ Der Flüchtlingshelfer:

HARTMUT-CHRISTIAN HILLEKE

Ev. Theologe

Als Student „Tunnelbauer“;
hat im kalten Krieg zwei Flüchtlingstunnel
unter der Berliner Mauer (Bernauer Straße) mit
ausgehoben

■ Der Sozialarbeiter:

REINER LAMPRECHT

Sozialarbeiter an der BBS 2 Wolfsburg
Theologe

■ Die Künstlerin:

STEPHANIE HANNA

Künstlerin in Berlin

Projekt: „Rat für ein gutes Leben“,
gesammelt in Straßengesprächen in Berlin

■ Die Unternehmerin:

DR. ANNETTE HEMPEL

Geschäftsführerin, Modehaus Hempel,
Fritz Hempel Wolfsburg GmbH
Schwerpunkt „Gute Führung“



Experten Podiumsdiskussion Sommersemester 2018

Die Religionswissenschaftlerin:

DR. THEA MOHR

Geschäftsführerin Diakonisches
Werk für Frankfurt am Main des
Evangelischen Regionalverbandes.

Autorin der ARTE Dokumentation
„Ein Leben für Tibet – der
XIV. Dalai Lama“.

Ist als Trainerin für internationale
Teams und Manager und als
Lehrbeauftragte für Interkulturelles
Management an der Ostfalia tätig.

Die Psychologin:

HENRIKE RICHTER

Diplom-Psychologin und systemischer
Coach an der Ostfalia und in ihrer
Coaching-Praxis in Braunschweig.

Unterstützt Einzelpersonen im
Umgang mit Krisen und bei der
Neuorientierung nach Veränderungen
im Berufs- und Privatleben.

Der Arbeitsschwerpunkt liegt in
der Entwicklung wirksamer Selbst-
managementkompetenzen.

Der Mut-Macher:

JOACHIM FRANZ

Geschäftsführer der ABENTEUER-
HAUS GmbH | JOACHIM FRANZ
Personal Development – Referent,
Unternehmer, Expeditionsleiter, Autor.

Führt seit mehr als 25 Jahren –
erfolgreich – Expeditionen
mit themenorientierten,
humanitären Zielen durch.
Scheitern und Erfolg sind dabei
die wichtigsten Begleiter.

Experten Podiumsdiskussion Wintersemester 2018 / 2019



Die Psychologin:

HENRIKE RICHTER

Diplom-Psychologin und systemischer Coach mit Coaching-Praxis in Braunschweig und Landkreis Gifhorn

Henrike Richter arbeitet als Lerncoach an der Fakultät Wirtschaft der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Auch in ihrer eigenen Coaching-Praxis unterstützt sie Einzelpersonen im Umgang mit Krisen und bei der Neuorientierung nach Veränderungen im Berufs- oder Privatleben.

In Zusammenarbeit mit Teams und Unternehmen liegen ihre Arbeitsschwerpunkte in der Förderung von Gesundheit in der Arbeitswelt und der Entwicklung wirksamer Selbstmanagementkompetenzen.



Die Humorlotsin:

INSA GRÜNWALD

Krankenschwester im Klinikum Wolfsburg sowie Kommunikations- und Entspannungstrainerin

Insa Grünwald bietet neben ihrer Tätigkeit als Krankenschwester Workshops und Seminare in den Bereichen Kommunikations- und Entspannungstraining sowie Lachyoga an. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, mehr Heiterkeit, Witz und Spaß in das Leben der Menschen zu bringen. Dazu vermittelt sie Techniken und Strategien, um über den Humor bzw. Lachen die Gesundheit zu fördern. Selbst im Palliativbereich arbeitet sie gezielt mit dem Thema Humor.



Der Glücksforscher:

TOBIAS RAHM

Diplom-Psychologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pädagogische Psychologie der Technischen Universität Braunschweig

Tobias Rahm forscht zu den Themen Positive Psychologie, Glücksforschung und Schulpsychologie und promoviert zu „Entwicklung und Evaluation eines Trainings zur Erhöhung des subjektiven Wohlbefindens für Lehrkräfte“.

Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und Fachbeiträge in Fernsehen und Radio.

Experten Podiumsdiskussion Sommersemester 2019



Prof. Dr. Falk Hecker promovierte an der Universität des Saarlandes. Er ist Mitbegründer und Vorsitzender des Aufsichtsrates der AUTOPLUS AG sowie Mitglied im Handelsbeirat des Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA). Darüber hinaus ist er Lehrbeauftragter an der Ostfalia Hochschule am Campus Wolfsburg mit dem Schwerpunkt Unternehmensführung. Falk Hecker ist zudem als ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht in Hannover tätig. 2012 veröffentlichte er das Buch „Management-Philosophie – Grundregeln für eine erfolgreiche Unternehmensführung“.



Hartwig Erb ist seit 2012 erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall Wolfsburg. Weiterhin ist er im Beirat der IG Metall und des Regionalverbands für Ausbildung (RVA) sowie Mitglied des Aufsichtsrats der Wolfsburg AG. Zuvor war er über 20 Jahre Beschäftigter im Produktionsbereich der Volkswagen AG in Wolfsburg; erst als Vertrauensmann im Karosseriebau und später als Mitglied des Vertrauenskörpers. Anschließend war Hartwig Erb 10 Jahre Gewerkschaftssekretär und Regionvorsitzender beim Deutschen Gewerkschaftsbund.

Experten Podiumsdiskussion Wintersemester 2019 / 2020



Henrike Richter, Diplom-Psychologin und systemischer Coach mit Coaching-Praxis in Braunschweig und Landkreis Gifhorn, arbeitet als Lerncoach an der Fakultät Wirtschaft. In ihrer eigenen Coaching-Praxis unterstützt sie Einzelpersonen im Umgang mit Krisen und bei der Neuorientierung nach Veränderungen im Berufs- oder Privatleben. In Zusammenarbeit mit Teams und Unternehmen liegen ihre Arbeitsschwerpunkte in der Förderung von Gesundheit in der Arbeitswelt und der Entwicklung wirksamer Selbstmanagementkompetenzen.



Dr. Annette Quidde, Mediatorin, ist seit drei Jahrzehnten als leidenschaftliche Pädagogin in der Erwachsenenbildung tätig. Sie studierte Erziehungswissenschaften mit den Schwerpunkten Soziologie und Psychologie. Annette Quidde ist in den Bereichen berufliche Orientierung, im wissenschaftlichen Lehr- und Forschungsbetrieb und in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig. Sie ist ausgebildete Mediatorin und Supervisorin. Annette Quidde ist durch die Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. zertifiziert.



Cristelle Bormann, Gestalterin, ist studierte Volljuristin, übte ihren Beruf aus persönlichen Gründen nicht aus. Nach einer längeren familiären Auszeit wollte sie einen beruflichen (Wieder-)Einstieg beginnen, wurde aber von der Agentur für Arbeit als „ungelernt“ eingestuft. Desillusioniert suchte sie sich Hilfe bei einem Berufscoaching. Dies führte zu einem radikalen Neuanfang: Nach einer Ausbildung zum Systemischen Coach und zur Mediatorin wagt sie nun den Sprung in die Selbstständigkeit.

Experten Podiumsdiskussion Sommersemester 2020



Henrike Richter ist Diplom-Psychologin. An der Ostfalia ist sie als Lerncoach tätig. Dort berät sie seit vielen Jahren Studierende bei studienbedingten sowie persönlichen Anliegen und unterstützt sie bei der Entwicklung wirksamer Selbstmanagementkompetenzen. Im Jahr 2015 hat sie eine eigene Coaching-Praxis mit Standorten in Wolfsburg und Braunschweig eröffnet. Henrike Richter unterstützt Unternehmen und Teams bei der Förderung und Gestaltung einer gesunden Arbeitsumwelt und begleitet Einzelpersonen bei Veränderungen im Berufs- oder Privatleben sowie im Umgang mit Belastungserleben. Bei ihrem Coaching-Angebot ermutigt sie zu einer präsenten, aktiven, wertorientierten Arbeits- und Lebensgestaltung.



Prof. Dr. habil. Sandra Verena Müller ist Diplom-Psychologin, approbierte Psychologische Psychotherapeutin und zertifizierte Klinische Neuropsychologin GNP. Promotion in Bremen, Habilitation in Magdeburg. Seit 2010 Professorin für Rehabilitation und Teilhabe an der Ostfalia. Seit 2017 Geschäftsführende Herausgeberin der Zeitschrift für Neuropsychologie. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Intellektuelle Beeinträchtigung und Demenz, Exekutive Dysfunktion und Inklusion durch Digitalisierung. Zum letzten Forschungsthema hat sie mehrere Drittmittelprojekte herangezogen.

Weitere Info:
www.smarte-inklusion.de
<https://securin.de>



Samir J. Roshandel studierte Wirtschaftspädagogik und Management Information System an der Universität Paderborn und der Memorial University in Kanada. Zudem studierte er an der Tongji Universität und als Stipendiat an der Fudan University in Shanghai, China. Im Kontext seiner Diplomarbeit erforschte er die Erfolgsfaktoren deutscher Start-Ups in China. Bereits während der Schulzeit gründete Samir Roshandel sein erstes Unternehmen. Samir Roshandel ist seit März 2013 am Entrepreneurship Hub der TU Braunschweig und Ostfalia tätig und koordiniert den MBA Studiengang Entrepreneurship & Innovation Management. Im Kontext der Corona Krise hat er die Initiative „Bildungshelden.net“ zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen, bildungsfernen Haushalten gegründet.



Anna Schulz, Dipl.-Päd. Anna Maria Schulz ist Lerncoach an der Fakultät Gesundheitswesen der Ostfalia Hochschule. Sinn und Werte sind wichtige Themen in ihren Beratungen, gemäß dem Leitgedanken Viktor Frankls „Wer ein Wozu im Leben hat, der erträgt fast jedes Wie“. Außerdem lehrt sie zu den Themen Stressmanagement und Achtsamkeit an der Leibniz Universität Hannover.



Dr.-Ing. Tobias Polzin ist Gründungsmitglied und seit 2018 ehrenamtlicher Mitvorsitzender des gemeinnützigen Vereins Action for Happiness Deutschland e.V., dem deutschsprachigen Ableger von „Action for Happiness“ aus London. Ihn motiviert die Ausrichtung der Organisationen, Menschen zusammenzubringen und sie zu unterstützen. Er setzt sich für eine glücklichere und mitfühlendere Welt aktiv ein. Tobias Polzin hat das Kursprogramm „Exploring what matters“ in Deutschland implementiert. Hauptberuflich arbeitet er als Teamleiter für die HaCon Ingenieurgesellschaft mbH in Hannover, dem Softwarespezialisten für Verkehrsplanung in Europa.

Helfen Sie mit, Kinder und Jugendliche in Not zu unterstützen

- **Die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Dafür sammeln wir Spenden für den Kinder- und Jugendarbeit in Wolfsburg**

- **Der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg verdoppelt jeden gespendeten Euro:**

Spendenkonto:

Verein der Freunde Rotary e.V.

Volksbank Braunschweig-Wolfsburg

IBAN: DE29 2699 1066 0815 0040 00

BIC: GENODEF1WOB



Kooperationspartner des
Deutschen Kinderhilfswerk e.V.



Jugend- und
Drogenberatung
Wolfsburg

- **Jürgen Ebbecke, 1. Vorsitzender Kinder- und Jugendschutz Wolfsburg e.V.:**

„Hier werden Kinder, die mit psychisch kranken oder suchtkranken Eltern aufwachsen, unterstützt und betreut. Es ist für unser Projekt ‚Kleine Angehörige‘ ein großes Glück, durch die wiederholten Spenden dieser Veranstaltungsreihe Wolfsburger Kindern, die in schwierigen Familienverhältnissen leben, zu glücklichen Momenten zu verhelfen.“

- **Udo Eisenbarth, Leiter der Drogen- und Jugendberatung Wolfsburg:**

„Hiermit können wir besondere Projekte zu den Themen Mobbing, Alkohol, Stress mit den Eltern, Social Media, Gewalt, Drogen etc durchführen.“



Konzept und Impressionen der öffentlichen Ostfalia-Rotary-Gesprächsreihe *„Glück und erfülltes Leben“*



Prof. Dr. Mike Hoffmeister
Ostfalia Hochschule / Rotary Club Gifhorn Wolfsburg